

Gedanken zur Offenbarung – Teil 116

Offenbarung Kapitel 20 – Teil 6

Die Bücher werden geöffnet

Das ist die „zweite Auferstehung“, wie wir sie nennen wollen, nach Ablauf der 1 000 Jahre. Dabei werden die Bücher über die Taten dieser Auferstandenen geöffnet, genauso wie das Buch des Lebens. Alle Toten werden nach ihren Werken gerichtet, die in diesen Büchern aufgezeichnet sind.

Jetzt kommt der Moment, der über das ewige Wohl oder die ewige Verdammnis für die auferstandenen Toten entscheidet, denn die Bücher, in denen all ihre Gedanken, Worte und Werke verzeichnet sind, sowie das Buch des Lebens werden geöffnet und bringen alles ans Licht. Der Mensch pflastert im Verlauf seines irdischen Lebens selbst den Weg dafür, wo er die Ewigkeit verbringen wird. Aber nun wird darüber das göttliche Urteil gesprochen und anschließend vollzogen. Bei der ewigen Verdammnis gibt es unendlich viele Abstufungen, je nachdem, wie schwer die Verfehlungen dieser unbußfertigen Sünder waren, denn Gott ist gerecht. ER wird sie „nach ihren Werken“ richten und den Grad ihrer Verlorenheit festlegen.

Werden bei dem Gericht vor dem großen, weißen Thron auch welche sein, deren Namen im Buch des Lammes geschrieben stehen? Die Antwort auf diese Frage wird viele schockieren, denn sie lautet: JA! Jesus Christus hatte ja deutlich gemacht, dass die Überwinder mit Ihm gehen werden in weißen Gewändern und dass Er ihre Namen nicht aus dem Buch des Lebens löschen wird.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 5

„Wer da überwindet, der wird mit weißen Kleidern angetan werden, und ICH werde seinen Namen nimmer mehr aus dem Buche des Lebens ausstreichen und werde seinen Namen vor Meinem Vater und vor Seinen Engeln bekennen.“

Das Gegenteil wird für all diejenigen wahr werden, die NICHT überwinden und Ihn vor den Menschen verleugnen.

Hebräer Kapitel 3, Vers 14

Denn Genossen Christi sind wir geworden, wenn anders wir die anfängliche Glaubenszuversicht bis ans Ende unerschütterlich festhalten.

Unser freier Wille wird nicht durch die Tatsache ausgelöscht, dass wir Jesus Christus als unseren HERRN und Erretter angenommen haben. Erlösung ist in der Tat ein Gnadengeschenk, aber es ist eine Gnade, die uns zur Heiligkeit aufruft, ohne die kein Menschen Gott sehen wird.

Ein Beispiel dazu finden wir in:

2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 3

Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise täuschen; denn zunächst muss ja doch der Abfall eintreten und der Mensch der Gesetzlosigkeit (oder: des Frevels) erschienen sein, der Sohn des Verderbens.

Hier ist von einem „Abfall“ (Apostasie) bei denjenigen die Rede, die zuvor gläubig waren. Man kann nicht von etwas abfallen, woran man zuvor nicht geglaubt hat. Somit verstehen wir hier einen Bezug auf all diejenigen, die einmal Gläubige waren und auf solche, deren Namen im Buch des Lebens standen. In Seinen Sendschreiben an die 7 Gemeinden in **Offenbarung**

Kapitel 2 und 3 betonte Jesus Christus wiederholt, dass die Belohnungen des Himmels für diejenigen reserviert sind, die diese gottlose Welt überwinden. Es ist klar, dass die Namen all jener, die vom Glauben an Ihn abfallen, aus dem Buch des Lebens gelöscht werden. Es spielt keine Rolle, was Du vor 20 Jahren geglaubt hast, letzte Woche oder gestern. Die Frage ist: Was glaubst Du in diesem Moment? Wenn Du jetzt sterben würdest, was würde Dein Herz vor Gott bezeugen?

Diejenigen, die diese sündige Welt nicht überwunden und Jesus Christus vor den Menschen verleugnet haben, werden ebenso wie die Ungläubigen vor dem großen, weißen Thron erscheinen, nur werden die Bücher, in denen ihre Taten aufgezeichnet sind, dokumentieren, dass sie beim Überwinden versagt und dass sie Jesus Christus verleugnet haben. Zu ihrem großen Schrecken werden sie erfahren, dass ihre Namen aus dem Buch des Lebens gelöscht wurden und dass sie das Schicksal der Bösen im Feuersee teilen werden.

Lukas Kapitel 9, Vers 62

Da sagte Jesus zu ihm (der Ihm zwar nachfolgen, aber zuvor noch seinen Vater begraben wollte): **»Niemand, der die Hand an den Pflug gelegt hat und dann noch rückwärts blickt, ist für das Reich Gottes tauglich.«**

Diesen Worten von Jesus Christus kann man entnehmen, dass durchaus die Möglichkeit besteht, vom Glauben abzufallen; ansonsten wäre Seine Aussage sinnlos. Das mag jetzt hart klingen, aber Gehorsam und NICHT gleichzeitig den Weg der Sünde und den Glaubensweg gehen zu wollen, ist Voraussetzung, um durch Glauben erlöst zu werden.

2.Petrus Kapitel 2, Verse 20-21

20Wenn sie nämlich den Befleckungen der Welt durch die Erkenntnis des

HERRN und Erretters (oder: Heilands) Jesus Christus entronnen waren und sich doch aufs Neue in diese verstricken und von ihnen überwinden lassen, dann ist der letzte Zustand für sie schlimmer geworden, als der erste war.

21 Denn es wäre besser für sie gewesen, sie hätten den Weg der Gerechtigkeit überhaupt nicht kennen gelernt, als dass sie sich nach erlangter Erkenntnis von dem ihnen mitgeteilten heiligen Gebot wieder abgewandt haben.

Es ist unmöglich, in diese Bibelpassage etwas Anderes hineinzuzinterpretieren als das, was sie aussagt.

Wenn der Name eines Toten nicht im Buch des Lebens steht, hilft kein „Ja, aber ...“ mehr, denn dann ist alles gesagt. Das Buch des Lebens wird im Buch der Offenbarung darüber hinaus noch 4 Mal erwähnt:

Offenbarung Kapitel 3, Vers 5

„Wer da (die sündige und gottlose Welt) überwindet, der wird mit weißen Kleidern angetan werden, und ICH werde seinen Namen nimmer mehr aus dem Buche des Lebens ausstreichen und werde seinen Namen vor Meinem Vater und vor Seinen Engeln bekennen.“

Offenbarung Kapitel 13, Vers 8

So werden Ihn (den Antichristen) denn alle Bewohner der Erde anbeten, alle, deren Namen NICHT im Lebensbuche des geschlachteten Lammes seit Grundlegung der Welt geschrieben stehen.

Offenbarung Kapitel 17, Vers 8

Das Tier (der Antichrist), das du gesehen hast, ist (schon früher) dagewesen und ist (jetzt) nicht mehr (da); doch wird es aus dem Abgrund wieder

heraufsteigen und ins Verderben fahren; da werden dann die Bewohner der Erde sich verwundern, die, deren Name NICHT eingeschrieben steht im Buch des Lebens seit Grundlegung der Welt, wenn sie sehen, dass das Tier (schon früher) dagewesen war und (jetzt) nicht mehr da ist und (nunmehr) wieder da sein wird

Offenbarung Kapitel 21, Vers 27

Und niemals wird etwas Unreines in sie (die neue, heilige Stadt Jerusalem) hineinkommen und niemand, der Gräuel (oder: Götzendienst) und Lüge übt, sondern nur die, welche im Lebensbuche des Lammes verzeichnet stehen.

Wenn wir Jesus Christus als unseren HERRN und Erlöser angenommen haben, Ihm jede Verfehlung reumütig bekennen und Ihn um Vergebung bitten und uns in allen Dingen von Seinem Heiligen Geist leiten lassen, werden wir diese sündige Welt überwinden und dürfen uns freuen, dass unsere Namen im Buch des Lebens stehen, was uns dann ewiges Leben in Seiner Herrlichkeit einbringt. Denn Jesus Christus sagte zu Seinen Jüngern, die Er zur Evangelisation ausgesandt hatte:

Lukas Kapitel 10, Vers 20

Doch nicht darüber freuet euch, dass die Geister euch gehorsam (= untertan) sind; freut euch vielmehr darüber, dass eure Namen im Himmel eingeschrieben stehen!«

Es geht hier nicht darum, ob Du irgendeiner Denomination angehörst oder ob Dein Namen in einem Kirchen- oder Gemeinderegister eingetragen ist, sondern ob Dein Name im Lebensbuch des geschlachteten Lammes steht.

Philipper Kapitel 4, Vers 3

Ja, ich bitte auch dich, mein Syzygus (d.h. Joch- oder Arbeitsgenosse): nimm dich als echter Genosse ihrer (Evodia und Syntyche, die nicht eines Sinnes im HERRN waren) an! Sie haben mir ja im Kampf für die Heilsbotschaft Beistand geleistet im Verein mit Klemens und meinen übrigen Mitarbeitern, deren Namen im BUCHE DES LEBENS verzeichnet stehen.

Hebräer Kapitel 12, Verse 22-24

22Nein, ihr seid zu dem Berge Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, herangetreten und zu vielen Tausenden von Engeln, zu einer Festversammlung 23und zur Gemeinde der im Himmel aufgeschriebenen Erstgeborenen und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten, 24und zu Jesus, dem Mittler des neuen Bundes, und zum Blute der Besprengung, das Besseres (oder: wirksamer) redet als (das Blut) Abels.

Das Buch des Lebens enthält die Namen all derer, die einmal ihr Herz für Jesus Christus geöffnet haben, so dass Er rettend und erlösend in ihr Leben eingreifen konnte.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 20

„Siehe, ICH stehe vor der Tür und klopfe an; wenn jemand Meine Stimme hört und die Tür auf tut, so werde ICH bei ihm eintreten und das Mahl mit Ihm halten und er mit Mir.“

Man darf den Ernst des Gerichtes vor dem großen, weißen Thron NIEMALS unterschätzen und muss sich seine Unentrinnbarkeit immer vor Augen führen. Die geöffneten Bücher sind ein Zeichen dafür, dass Gott allwissend ist und dass Ihm keine einzige Sünde entgeht, die jemand begangen hat. Selbst wenn der Sünder seine Übeltaten im Lauf der Zeit vergessen oder

unter den Teppich gekehrt hat, wird er, sofern er die Sündenvergebung von Jesus Christus nicht für sich in Anspruch genommen hat, von Gott am Ende des Tausendjährigen Friedensreich mit jeder einzelnen davon konfrontiert werden. Deshalb werden die Toten ängstlich auf diese Bücher blicken und sehnsüchtig und hoffnungsvoll auf das Buch des Lebens.

Wenn Sünden aber nicht durch das kostbare Erlöserblut von Jesus Christus getilgt wurden, bleiben sie ungesühnt und unvergeben bis zum Gericht vor dem großen, weißen Thron bestehen und werden da offen gelegt und gerichtet. Die Gerechtigkeit Gottes fordert, dass ALLE Sünden der Menschen gesühnt werden müssen. Für diejenigen, die an Jesus Christus als ihren HERRN und Erlöser glauben, hat Er den Preis bezahlt.

Jesaja Kapitel 53, Verse 5-6

5Und doch war Er verwundet (oder: durchbohrt) um unserer Übertretungen (oder: Missetaten) willen und zerschlagen infolge unserer Verschuldungen (oder: Sünden): Die Strafe war auf Ihn gelegt zu unserm Frieden (= uns zum Heil), und durch Seine Striemen ist uns Heilung zuteil geworden. **6**Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, ein jeder wandte sich seinem eigenen (oder: selbst erwählten) Wege zu; der HERR (der himmlische Vater) aber hat unser aller Schuld auf Ihn (Jesus Christus) fallen lassen.

2.Korinther Kapitel 5, Vers 21

ER (der himmlische Vater) hat **Den, Der Sünde nicht kannte** (= von keiner Sünde wusste, Jesus Christus), für uns zur Sünde (d.h. zum Sündenträger) gemacht, damit wir in Ihm Gottes Gerechtigkeit würden.

Die Ungläubigen werden aber selbst den Preis für ihre Sünden bezahlen müssen.

2.Thessalonicher Kapitel 1, Verse 6-10

6Denn das entspricht doch sicherlich der Gerechtigkeit Gottes, euren Bedrängern mit Drangsal zu vergelten, 7euch aber, den Bedrängten, Erquickung in Gemeinschaft mit uns zuteil werden zu lassen, wenn der HERR Jesus sich vom Himmel her mit den Engeln Seiner Macht 8in loderndem Feuer offenbart, um Vergeltung an denen zu üben, die Gott nicht (aner)kennen, und an denen, die der Heilsbotschaft unsers HERRN Jesus kein Gehör schenken. 9Diese werden als Strafe ewiges Verderben erleiden fern vom Angesicht des HERRN und fern von der Herrlichkeit Seiner Kraft, 10wenn Er kommen wird, um unter Seinen Heiligen verherrlicht zu werden und Bewunderung zu finden bei allen, die gläubig geworden sind – denn bei euch hat unser Zeugnis Glauben gefunden –, an jenem Tage.

Die ewige Strafe wird ganz genau den Bosheiten entsprechen, welche die Toten während ihres Lebens auf der alten Erde begangen haben.

Matthäus Kapitel 10, Verse 14-15

14“Wo man euch nicht aufnimmt und euren Worten kein Gehör schenkt, da geht aus dem betreffenden Hause oder Orte hinaus und schüttelt den Staub von euren Füßen ab! 15Wahrlich ICH sage euch: Dem Lande Sodom und Gomorrha wird es am Tage des Gerichts ERTRÄGLICHER ergehen als einer solchen Stadt!

Matthäus Kapitel 11, Verse 21-24

21»Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Denn wenn in Tyrus und Sidon die Wunder geschehen wären, die in euch geschehen sind, so hätten sie längst in Sack und Asche Buße getan. 22Doch ICH sage euch: Es wird Tyrus und Sidon am Tage des Gerichts ERTRÄGLICHER ergehen als euch! 23Und

du, Kapernaum, wirst doch nicht etwa bis zum Himmel erhöht werden? Nein, bis zur Totenwelt wirst du hinabgestoßen werden. Denn wenn in Sodom die Wunder geschehen wären, die in dir geschehen sind, so stände es noch heutigen Tages. 24Doch ich sage euch: Dem Lande Sodom wird es am Tage des Gerichts ERTRÄGLICHER ergehen als dir!«

Obwohl es in der ewigen Verdammnis unterschiedliche Abstufungen gibt, wird die Pein und die Qual für jeden Einzelnen unerträglich sein. Ein absolutes Getrenntsein von Gott und all Seinen Segnungen allein ist schon Elend genug.

Das Buch des Lebens ist vergleichbar mit dem Register, das in der antiken Welt existierte, indem das jeweilige Bürgerrecht verzeichnet war. Aber beim Buch des Lebens geht es um das EWIGE Bürgerrecht auf der neuen Erde. Diejenigen, deren Namen NICHT im Buch des Lebens des geschlachteten Lammes geschrieben stehen, werden sich beschweren und rufen:

Matthäus Kapitel 7, Verse 22-23

22“Viele werden an jenem Tage (d.h. am Tage des Gerichts) zu Mir sagen: »HERR, HERR, haben wir nicht kraft Deines Namens prophetisch geredet und kraft Deines Namens böse Geister ausgetrieben und kraft Deines Namens viele Wundertaten vollführt?« 23Aber dann werde ICH ihnen erklären: »Niemand habe ICH euch gekannt; hinweg von Mir, ihr Täter der Gesetzlosigkeit!«

Bei diesem Gericht wird es aber auch Begnadigte geben.

Offenbarung Kapitel 11, Vers 18

„Die Völker (oder: Heiden) sind zwar in Zorn geraten, doch Dein Zorn ist

gekommen und die Zeit des Gerichts für die Toten und (die Zeit) der Belohnung für deine Knechte, die Propheten, und für die Heiligen und für alle, die Deinen Namen fürchten, die Kleinen wie die Großen; und (die Zeit) des Verderbens für die, welche die Erde verderben.«

Die Namen von diesen werden im Buch des Lebens stehen.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)